



Degenfechten der Spitzenklasse.

Ein besonders erfolgreiches Wochenende erlebte der Fechtclub TSJ Feldkirch am 19. und 20. November: Beim 29. Internationalen Montfortturnier kämpften in der Reichenfeldhalle über 150 Fechter und Fechterinnen aus fünf Nationen nicht nur um Pokale, sondern auch um wichtige Ranglistenpunkte für die Qualifikation zur EM und WM. Der Fechtclub TSJ Feldkirch präsentierte ein ausgezeichnet organisiertes Turnier, und erfreulich war die fechterische Leistung mit denen die Fechter aus Feldkirch das Wochenende zu einem Gesamterfolg führten. Nach spannenden Gefechten konnte sich Leonard Kathan am Samstag klar durchsetzen und holte sich den 1. Platz beim Herrendegen Juniorenbewerb. Abgerundet wurde dieses tolle Ergebnis am Sonntag durch Kathan Aurelia mit dem 5. Platz beim Damendegen Allgemeine Klasse. (ver)



Sportartikeltausch.

Bei strahlendem Sonnenschein und doch frischen Temperaturen fand kürzlich der Sportartikeltausch des Wintersportvereins Nofels statt. Das Instruktorenteam freute sich über die zahlreichen Besucher, welche der Einladung ins Haus Nofels gefolgt waren. Neben Bekleidung und verschiedenen Wintersportgeräten konnten neue Schihelme, sowie Rückenprotektoren beim Stand der Initiative Sichere Gemeinden erworben werden. Nicht nur das Spiel von „Schlaue Kids“ kam gut an, sondern auch das Gewinnspiel, bei dem tolle Preise verlost wurden. (ver)

Handball: Derbytime

HC MGT BW Feldkirch trifft am Samstag auf den HC Lustenau

Das direkte Meisterschaftsduell der beiden Vorarlberger Landesligisten wartet am kommenden Samstag auf die Feldkircher Handballfans. Um 18 Uhr gastiert der Ländle-Kontrahent HC Lustenau in der Reichenfeldhalle. Spielbeginn um 18 Uhr.

Die Montfortstädter liegen nach 10 Meisterschaftsrunden im vorderen Tabellendrittel auf dem vierten Platz der HVW-Landesliga. Die Lustenauer hingegen sind Tabellenletzte, sind aber trotzdem nicht zu unterschätzen. Am vergangenen Spieltag konnten sie ihren ersten Sieg verbuchen, die TS Göppingen unterlag in Lustenau mit 25:28. Trotz dieses erkennbaren Aufwärtstrends der Lustenauer gehen Hintringer & Co als haushohe Favoriten in diese Partie. Und alles andere als ein klarer Sieg wäre eine wirkliche Überraschung, sind die Heimischen in der eigenen Halle ja eine wirkliche Macht!

Im Spitzenspiel der vergangenen Runde mussten die Blau-Weißen eine ärgerliche Niederlage in Steinheim hinnehmen. Das Spiel begann gar nicht nach dem Geschmack von Coach Markus Satzinger. Seine Mannschaft kam anfangs nicht in ihren Spielrhyth-



David Erlacher freut sich schon auf das Derby gegen Lustenau.

mus und lagen bald mit 10:5 zurück. Doch Die Grissmann-Sieben, die diesmal ohne Manuel Brunner, Hannes Khüny, Zoran Obradovic und Baris Kutluana auskommen musste, holte angeführt von einem starken Alex Hintringer hinter einer gut arbeitenden Abwehr Treffer um Treffer auf. Feldkirch ging sogar mit einer 12:14 Führung in die Pause. Zu Beginn der zweiten Hälfte ging es zuerst so weiter, doch gegen die aufopfer-

ungsvoll kämpfenden mer setzte es letztendlich eine knappe Niederlage.

Einen schweren Gang haben Beate Kuhn & Co doch auswärts mit Ko ein starkes Team, das ; Dornbirn gegen den SSV klar siegreich blieb. Doch Einsatz will die Kühn-Trwärts zu einem Punkte kommen. (ver)



Mannschafts-

meister! Vier aus dem Ländle in Schruns auf die Matte, um Vorarlberger Männer-Mannschaftsmeister 2011 zu werden. Die Judo Union Feldkirch holte sich die Leitung von Andy Wieland von den Siegerpokalen den Titel „Vorarlberger Mannschaftsmeister 2011“ in die Montfortstadt. Aber auch Schülermannschaft holte sich den 3. Endrang im Supercup 2011. Zudem Kristina Gassner Vorarlberger Judo-Meisterin für ihre Leistung mit einem Sonderpokal ausgezeichnet. (ver)